

Speichersdorf

Im Westen des Landkreises Kempten, hart an der Grenze Oberpfalz-Oberfranken, liegt Speichersdorf, eine Landgemeinde mit einer Gesamtfläche von 570 ha., 90 Häusern und 620 Einwohnern. $\frac{1}{3}$ der Bevölkerung sind Reichsbahnbeamte und Angestellte, Arbeiter und Gewerbetreibende. $\frac{1}{3}$ der Einwohner betreibt Landwirtschaft. Die Bauern sind fleißige und fortschrittliche Leute. Schon 1924 beantragten sie die Fluhrbereinigung, die in den Jahren 1931/34 mit Entwässerung durchgeführt wurde. Als 1867 der Bahnhof Kirchenlaibach gebaut wurde, der im übrigen zur Gemeinde Speichersdorf gehört, mußte die Gemeindefluhr getrennt werden. In den letzten Jahren wurde wiederum eine größere Fläche für die Errichtung einer staatlichen Anlage, auf die die hiesige Bevölkerung besonders stolz ist, abgetreten. **Geschichtliches.** Mitten im Dorfe steht eine Scheune, die von den alten „Zechstadel“ genannt wurde. In diesem wurde der von den Bauern abzuführende „Zehend“ aufgespeichert, daher der Name Speichersdorf. Der Ort gehörte einst mit Wirhenz zum Halsgerichte Neustadt a. K., das ehemals zum Pflegeamt Waldeck fiel, später aber in den Besitz der Burggrafen von Nürnberg überging. Die Dorfschule wurde 1812 von dem berühmten Pädagogen und Regierungsschulrat Joh. Bapt. Graser von Bayr. „zeitgemäß“ errichtet.

Speichersdorf

Gemeinde Speichersdorf, 620 Einwohner.

1. Bürgermeister: Porsch Georg.

1. Beigeordneter: Dietz Heinrich. **2. Beigeordneter:** Kreuzer Heinrich. **Gemeinderäte:** Pichler Bonifaz, Porsch Fritz, Unterburger Hans, Engelbrecht Adam, Lindner Hans. **Gemeindeschreiber:** Kellermann Fritz. **Gemeindekassier:** Unterburger Hans. **Gemeindediener:** Wehr Lorenz. **Lehrer:** Neumeyer Wilhelm, Kellermann Fritz. **Postamt:** Bahnhof Kirchenlaibach, Vorstand Allstadt Philipp. **Bahnstation:** Kirchenlaibach, Vorstand Menner Wilhelm. **Oeffentl. Fernsprechstelle:** Speichersdorf. **Gendarmeriestation:** Kirchenlaibach. **Freiw. Feuerwehr:** Wehrführer Porsch Georg. **☎:** 41. **Reichsbahnbetriebswerk:** Vorstand Dietz Heinrich, Oberinspektor. **Ortsbauernführer:** Porsch Friedrich.

Ortsgruppenleiter: Fichtner Johann.

	Hs.-Nr.		Hs.-Nr.
Ahl, Anton, Malermeister, ☎: 3	60	Demmerlein, Georg, Bauer	15
— Georg, Malermeister	60	Deubzer, Karl, Lohnrechner	58
Allstadt, Philipp, Postassistent	39 a	Dietz, Anni, Büffet-Fräulein	45
Bauer, Alois, Bulldoggführer	35	— Grete, Bedienung	45
— Johann, Postschaffner	73	— Luzie, Wwe.	86
Bauernfeind, Johann, Eisenbahngelhilfe	87	— Luzie, Kontoristin	86
Babo, Erwin, Schlosser	67	Dippl, Max, Bahnzimmermann	44
— Elisabeth, Schneiderin	39 a	Dick, Simon, Lokführer	56
Baierlein, Otto, Bauer	1	Dimpfl, August, Werkmeister	48
— Sebastian, Weichenwärter i. R.	42	Dorsch, Johann, Bauer	2
Bayer, Josef, Reichsbahngelhilfe	80	— Johann, Bauer	13
Baumann, Albrecht, Schneidermeister	82	— Fritz, Arbeiter	84
— Georg, Oberladeschaffner a. D.	67	Dreßel, Christian, Reichsbahnoberssekretär	63
— Martin, Schuhmachermeister	81	Ebersberger, Fritz, pens. Lokführer	44
Böhm, Franz, Reichsbahngelhilfe	90	Edtl, Joseph, Telegr.-Werkführer	45
— Martin, Spengler	78	Engelbrecht, Adam, Friseur	64
— Wolfgang, Stellw.-Meister	60	— Georg, Maschinenhausgelhilfe	58
Beck, Hans, Lagerhausverwalter	88	Eicher Müller, Joseph, Lokheizer a. D.	75
Burkhardt, Georg, Dachdeckermeister	71	Feulner, Adam, Lokheizer	87
Bruckner, Fritz, Bauer	22	Fichtner, Fritz, Schmiedemeister	12
— Johann, Bauer	22	— Fritz, Bauer	29
Brunner, Hans, Platzlandwirt	86	— Johann, Bauer	34
Bröckel, Rudolf, Spenglermeister	89	— Johann, Bauer	21
Daubner, Christof, Kaufmann, ☎: 2	68	— Johann, Mechaniker, ☎: 7	66
Dennerlein, Fritz, Rangiermeister a. D.	52	Fischer, Alois, Wachmann	61

SPAR- UND DARLEHENSASSE SPEICHERSDORF

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

Bankkonto: Bayer. Zentral-Darlehenskasse, Zweigniederlassung Bamberg

Annahme von Spareinlagen bei bester Verzinsung — Scheck- und Überweisungsverkehr — Gewährung von Darlehen an Mitglieder — Besorgung aller übrigen bankmäßigen Geschäfte nach genossenschaftlichen Grundsätzen — Verkauf von Düngemitteln, Saatgut, Futtermittel usw. — Gemeinschaftliche Maschinenbenützung.